

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 7. März 2016 im Sitzungssaal des Rathauses (26. Sitzung)

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 17.45 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender:

Herr Erster Stadtrat Karschnick

b) als stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Stv. Rehse

Herr Stv. Panitzki

Frau Stv. Rübenkamp

Herr Bürgervorsteher Grönwald in Vertretung für Herrn Stv. Schulz

c) als nicht stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Bürgermeister Müller

d) von der Stadtvertretung:

Herr Stv. Karsten (ab 17.10 Uhr)

Frau Stv. Teegen

e) von der Verwaltung:

Herr Brandt

Frau Dost

Herr Maurer

Herr Rieck zugleich als Protokollführer

f) von den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben:

Herr Geschäftsführer Wohnrade (bis 17.30 Uhr, einschließlich TOP 11)

g) Pressevertreter: 1

h) Zuhörer/-innen: 5

i) entschuldigt fehlte:

Herr Stv. Dr. Baecker

Herr Stv. Schulz

Tagesordnung:

A) ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch Geschäftsführung der HVB
6. Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)
7. Regelberichte der Fachbereiche
8. Unterrichtung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Bürgermeister
9. Koordinierung der Ausschussarbeit
10. Empfehlungen für die Sitzung der Stadtvertretung in Finanzangelegenheiten
11. Anfragen und Verschiedenes

B) NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

12. Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters
13. Nichtöffentliche Regelberichte der Fachbereiche

C) ÖFFENTLICHER TEIL:

14. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass fünf stimmberechtigte Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses anwesend sind und dieser somit beschlussfähig ist. Herr Bürgervorsteher Grönwald übernimmt die Vertretung für den entschuldigten Herrn Stv. Schulz. Herr Stv. Baecker fehlt ebenfalls entschuldigt.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilte mit, dass für die Tagesordnungspunkte 12 und 13 Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit in Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen und beantragte diese Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung: Die erforderliche Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss wurde hinsichtlich der Nichtöffentlichkeit erreicht.

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG zu dem TOP 5 als Sachkundiger nach § 16 a GO gehört werden kann und bat um Beschlussfassung zur Anhörung des Sachverständigen.

Beschluss:

Der Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG wird als Sachkundiger nach § 16 a GO angehört.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Im Anschluss ließ der Vorsitzende über die Tagesordnung insgesamt wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

Zu TOP 4 Einwendungen gegen die Niederschrift

Der Vorsitzende teilte mit, dass Herr Stv. Rübenhofer eine Einwendung gegen die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.02.2016 (25. Sitzung) erhoben hat. Herr Rübenhofer war aufgrund einer Befangenheit bei der Beratung zum nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 12.1 (Vertragsangelegenheiten) der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 22.02.2016 nicht im Sitzungssaal anwesend. Laut Niederschrift vom 22.02.2016 wurde Herrn Stv. Rübenhofer nach seiner Rückkehr in den Sitzungssaal die Entscheidung bekanntgegeben. Mit E-Mail vom 4.3.2016 erhebt Herr Stv. Rübenhofer dahingehend eine Einwendung, dass ihm das Ergebnis vom Vorsitzenden Herrn Erster Stadtrat Karschnick nicht mitgeteilt wurde.

Beschluss:

Der Einwendung des Herrn Stv. Rübenhofer wurde stattgegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 5

Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch die Geschäftsführung der HVB

Herr Geschäftsführer Wohnrade berichtete über

- Touristische Infrastruktur (Bericht über den Sachstand des Projektes Testbühnenfelder und Sandaufspülung)
- Tourismus-Service (Berichte über das Veranstaltungsprogramm 2016, die geplanten Änderungen bei der Kurabgabeberatung und über die bisherigen Marketingkampagnen)
- Sonstiges (Bericht über den Jugendtreff „Pier 15“)

Zu TOP 6

Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)

6.1

Schülerbeförderung Warderschule

Der vorgelegte Ausführungsbericht des Fachbereichs 1 vom 25.02.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

6.2

Kostenkalkulation für die Schulsozialarbeit an Heiligenhafener Schulen ab dem Haushaltsjahr 2016

Der vorgelegte Ausführungsbericht des Fachbereichs 1 vom 25.02.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7:

Regelberichte der Fachbereiche

7.1

Steuerung gemeindlicher Unternehmen; hier: Regelmäßiger Bericht an den Haupt- und Finanzausschuss – Quartalsbericht der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG – IV. Quartal 2015

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereichs 1 vom 01.03.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 8

Unterrichtung des Hauptausschusses durch den Bürgermeister

1. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass nach Auskunft des Deutschen Kinderschutzbundes in den Osterferien keine Ferienbetreuung in der Offenen Ganztagschule der Theodor-Storm-Schule stattfinden wird. Eine Abfrage bei den Eltern hat nur sechs potenzielle Inan-

spruchnehmer/-innen ergeben. Um eine Ferienbetreuung wirtschaftlich ohne finanzielle Zuschussung durch die Stadt Heiligenhafen darstellen zu können, werden aber mindestens zehn Inanspruchnehmer/-innen benötigt. Den betroffenen Eltern wurde entsprechend abgesagt.

2. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die EGOH mit Schreiben vom 25.02.16 eine Beschlussvorlage für die Gremien zur Übertragung der Aufgabe Aufbau und Ausbau einer Breitbandnetzinfrastruktur und den entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vertrag übersandt hat. Das Markterkundungsverfahren ist abgeschlossen und wird zurzeit ausgewertet. Sobald belastbare Ergebnisse vorliegen, wird eine Information durch die EGOH erfolgen. Eine Vorlage und Beratung in den städtischen Gremien ist ohne diese Information nicht möglich. Herr Bürgermeister Müller führte weiter aus, dass die Telekom derzeit erheblich in den Ausbau des Breitbandkabelnetzes investiert mit dem Ziel, Heiligenhafen mit einer Bandbreite von 50 bis 100 Mbit/s mindestens aber 30 Mbit/s ohne Kostenbeteiligung der Stadt Heiligenhafen zu versorgen.

Zu TOP 9 Koordinierung der Ausschussarbeit

Ein Koordinierungsbedarf wurde nicht gesehen.

Zu TOP 10 Empfehlungen für die Sitzung der Stadtvertretung in Finanzangelegenheiten

10.1 Über- u. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Kosten für die Wiederherstellung des Badestrandes auf dem Steinwarder im Jahr 2016 werden den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben GmbH & Co. KG, in Anlehnung an das vorliegende Kostenangebot in Höhe von 156.000,00 € netto, bis zur hälftigen Höhe durch die Stadt Heiligenhafen mit maximal 80.000,00 € erstattet.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 11 Anfragen und Verschiedenes

1. Frau Stv. Rübenkamp fragte an, ob der Kostenaufwand für die öffentliche Vorstellung der Kandidatin/Kandidaten in der Großsporthalle ermittelt wurde. Herr Brandt teilte dazu mit, dass sich die Gesamtkosten auf 6.000,00 € belaufen. Die Kosten für die Leistungen des Bauhofes sind hierbei nicht berücksichtigt.
2. Frau Stv. Rübenkamp fragte Herrn Bürgermeister Müller, ob dieser in der Zweitwohnungssteuerangelegenheit der Familie Engler inzwischen telefonischen Kontakt mit der Familie hatte. Herr Bürgermeister Müller hierzu aus, dass eine Unterrichtung der Familie durch ihn erfolgt ist.
3. Frau Stv. Rübenkamp informierte sich über den gegenwärtigen Sachstand im Bezug auf das an Herrn Bürgermeister Müller gerichtete Schreiben von Herrn Rickert. Herr Müller führte hierzu aus, dass eine Antwort derzeit vorbereitet wird.

Zu TOP 12 Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters

siehe Anlage.

Zu TOP 13 Nichtöffentliche Regelberichte der Fachbereiche

siehe Anlage.

Zu TOP 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gab der Vorsitzende die in dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelten Themen in allgemeiner Form bekannt.

Mit einem Dank an die Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit schloss der Vorsitzende um 17.45 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

(Vorsitzender)

Ame R...
(Protokollführer)

Gesehen:


Bürgermeister